



SV/BM/002/2020

Sitzungsvorlage

öffentlich

Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Herrn Ulrich Walter

Federführend: Bürgermeister	Datum: Verfasser:	17.02.2020 Marré, Florian
Produkt: 11100 Verwaltungssteuerung		
Datum	Gremium	
09.03.2020 19.03.2020	Verwaltungsausschuss Rat	

Beschlussvorschlag:

Herrn Ulrich Walter wird gemäß § 29 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das Ehrenbürgerrecht der Stadt Diepholz verliehen.

Sachverhalt:

Die Stadt Diepholz kann die Ehrenbürgerschaft grundsätzlich an Persönlichkeiten verleihen, die sich in herausragender Weise um die Stadt Diepholz verdient gemacht haben. Darüber hinaus können auch Persönlichkeiten geehrt werden, die sich allgemein um das Land Niedersachsen oder die Bundesrepublik Deutschland besonders verdient gemacht haben. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes wird durch § 29 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts (NKomVG) ermöglicht.

Die Verdienste und Leistungen aufgrund derer die Ehrenbürgerschaft verliehen werden, sollen sich in ganz besonderem Maße auf die Stadt Diepholz oder das Allgemeinwohl auswirken. Ehrenbürger der Stadt Diepholz kann auch werden, wer nicht im Stadtgebiet wohnt. Entscheidend für die Ehrung ist das besondere Gewicht der geleisteten Verdienste für die Stadt Diepholz.

Die Stadt Diepholz hat bisher unter Beachtung dieser Vorgaben folgenden Personen das Ehrenbürgerrecht verliehen:

- Ernst Hans Bütemeister
- Friedrich Heinrich Lübckemann
- Heinrich Friedrich Plate
- Heinrich Friedrich Adolf Prinzhorn
- Carl Friedrich Heinrich Nennecke
- Simon Siegfried Fontheim
- Hermann Friedrich Heinrich Kläning
- Heinrich August Karl Tangemann
- Emil August Gustav Brüning
- Friedrich Theodor Bernhard Langhorst
- Emil Johannes Gutzeit
- Horst Schöttler
- Herbert Major
- Günter Roberg
- Irmgard Ulderup

Leider sind bereits alle Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger in der Geschichte der Stadt

Diepholz verstorben.

Das Ehrenbürgerrecht kann nur lebenden Personen verliehen werden, da es sich der herrschenden Meinung nach um einen mitwirkungspflichtigen Verwaltungsakt handelt. Vorschläge der zu ehrenden Personen für das Ehrenbürgerrecht können vom Bürgermeister und aus der Mitte der städtischen Gremien (insbesondere Stadtrat und seine Ausschüsse) eingebracht werden. Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts entscheidet der Rat der Stadt Diepholz nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuss. Neben der Verleihung des Titels „Ehrenbürger/in“ erfolgen in der Regel die Einladung zu allen offiziellen Veranstaltungen der Stadt mit Platzreservierung und die namentliche Begrüßung bei Veranstaltungen.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Ulrich Walter zum Ehrenbürger der Stadt Diepholz zu ernennen.

Herr Ulrich Walter hat bereits vor über 40 Jahren den Grundstein für den heutigen Unternehmensverbund gelegt und in den letzten Jahrzehnten ein Unternehmen geformt, das in vielerlei Hinsicht vorbildlich ist. Sein Mut zur Unternehmensgründung und seine Beharrlichkeit zur Entwicklung des heutigen Unternehmens machen ihn zu einem herausragenden **Vorbild für die heutige Gründergeneration**.

Seit dem Jahr 1979 hat sich die Ulrich Walter GmbH, und die mit ihr verbundenen Handelsmarke "Lebensbaum" und zu einem der bedeutendsten und bekanntesten Unternehmen im Biohandel entwickelt. Die Firma, welche beinahe die gesamte Betriebsdauer ihren Mittelpunkt in der Stadt Diepholz hatte, ist heute eines der Aushängeschilder der Stadt. Auch die damit verbundenen Unternehmen, wie die Logistikfirma BioLogX haben ihren Firmensitz in der Stadt Diepholz. Mit den Produkten im Bereich der ökologisch hergestellten Gewürze, Tees und Kaffees agiert die Firma weltweit und verbreitet den Namen der Stadt Diepholz bei Partner, Produzenten und Kunden auf beinahe allen Kontinenten. Die **langjährige Treue zum Wirtschaftsstandort Diepholz** verdient nicht nur hohe Anerkennung, sondern auch den ausdrücklichen Dank der Stadt Diepholz.

Herr Walter hat sich in den Ländern, in denen seine Handelspartner aktiv sind, immer für die Einhaltung und Verbesserung von hohen Arbeitsstandards und fairer Entlohnungen eingesetzt. Seine weltweiten Handelspartner betonen stets, wie vorbildlich sich Herr Walter persönlich diese sozialen Aspekte eingesetzt hat. Auch durch die von ihm und seiner Familie gegründeten Stiftung setzt sich Herr Walter weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte ein und kümmert sich aus der Stadt Diepholz heraus um Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Klimaschutz. Als Beispiele seien hier die finanzielle Förderung einer Grundschule in Mexiko, die Einrichtung einer mobilen Arztpraxis in den Slums von Chennai in Indien und ein Projekt gegen Kinderarbeit und für Schulbildung in Indien, von dem allein bereits über 3.000 Kinder profitiert haben, genannt. **Herr Ulrich Walter steht somit für ein vorbildliches soziales Unternehmertum**.

Im Rahmen des Projektes "Diepholzer Moorhelden" der Lebensbaum-Stiftung wurde dafür gesorgt, dass 63 private Eigentümer ihre Moorflächen an die Stiftung übertragen haben und weitere Eigentümer die Übertragung angekündigt haben, sodass der Verfahrensaufwand für Naturschutzmaßnahmen im Diepholzer Moor deutlich reduziert und das für Klimaschutz wichtige Moor eine verbesserte Pflegesituation zugeführt werden konnte. Die Lebensbaum-Stiftung hatte sich bereit erklärt, die Flächen und die damit verbundenen Unterhaltszahlungen und Steuern zu übernehmen. Durch regelmäßig stattfindende Entkussellungsaktionen, an denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hier insbesondere Auszubildende, der Firma Ulrich Walter GmbH, wichtige Pflegearbeiten im Diepholzer Moor erledigen und durch die Unterstützung der Aktion "Bio-Brotboxen" der Agenda21-Bürgerstiftung für Diepholzer Grundschulen, setzt Herr Walter Maßstäbe für soziales, ökologisches und nachhaltiges Engagement in der Stadt Diepholz. Der Firmengründer packt bei diesen Aktionen auch selbst mit an. **Das soziale, ökologische und nachhaltige**

Engagement von Herrn Ulrich Walter ist herausragend und beispielgebend.

Als Aufsichtsratsvorsitzender der GLS-Bank hat Herr Walter früh auf Modelle eines neuen, sozial und ökologisch orientierten Wirtschaftssystems gesetzt und hier aus der Stadt Diepholz heraus bundesweit stark agiert und ein Umdenken im Kapitalmarkt geprägt.

Auch in Diepholz hat Herr Walter durch großes Engagement im Sponsoring des kulturellen, des gesellschaftlichen und des sportlichen Bereiches in besonderem Maße zum Erhalt und Ausbau der für die Lebensqualität in der Stadt Diepholz relevanten Bereiche beigetragen.

Herr Walter hat zum 31.12.2019 die Geschäftsführung der Ulrich Walter GmbH verlassen und konzentriert sich nunmehr auf die Arbeit der AUWA Holding GmbH mit Sitz in der Bahnhofstraße in Diepholz. Die Verbundenheit zur Stadt Diepholz zeigt sich weiter in der Gründung der neuen Firma „Odat GmbH“, die Herr Walter gemeinsam mit drei weiteren Geschäftspartnern aus Schweden, Berlin und Hessen leitet. Vor diesem Hintergrund erscheint die Verleihung des Ehrenbürgerrechts zum jetzigen Zeitpunkt als sehr geeignet.

Herr Walter wurde im Vorfeld gefragt, ob er im Falle der Zustimmung des Stadtrates zu dem Vorschlag des Bürgermeisters, die Ehrung annehmen würde. Dies hat Herr Walter bestätigt, sodass die Mitwirkung erfolgt ist.

Finanzierung:

Die Kosten einer Ehrungsveranstaltung mit musikalischem Rahmenprogramm und Präsent belaufen sich auf ca. 500 Euro. Diese sind im Haushalt 2020 bei der Haushaltsstelle 11100.4271000 vorhanden.

Anlagen:

keine

gez. Marré
Bürgermeister